

REPARATURANLEITUNGEN

Ausbauanweisungen

Vor Zerlegung der Kupplungseinheit soll die Stellung der Scheiben sowie der Scheibendruckringe angezeichnet werden, damit die Kupplung später wieder in der ursprünglichen Gleichgewichtsstellung montiert werden kann.

KONTROLLE UND ÜBERPRÜFUNG

- Die Kupplungsausrückhebel, die Bolzen sowie deren Sitze überprüfen; bei zu starkem Verschleiss sind sie auszuwechseln.
- Die Stärke der Kupplungsscheiben soll mindestens der in der Tabelle angegebenen Stärke entsprechen; bei geringerer Stärke sind die Scheiben auszuwechseln.

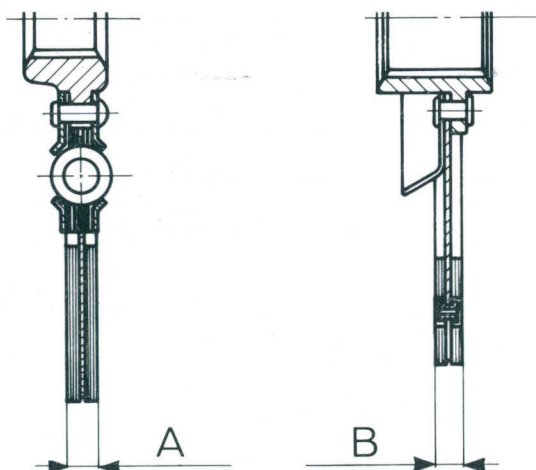


Abb. 63 - Kupplungsscheibenstärke.

- Sollten die Scheibendruckringe Rillen oder Anlaufstellen in Form von bläulichen Flecken aufweisen, sind diese auszuwechseln.
- Die Gleitfläche des Motorschwungrades überprüfen; sollte sie Rillen aufweisen, ist sie zu schleifen (Rauheit 1,6), wobei nicht mehr als 1 mm Material abzuschleifen ist.
- Die Dichtungsfixierniete an der Scheibe sollen ordentlich eingienietet sein.
- Die Muffe sowie das Drucklager überprüfen; bei Verschleiss sind sie auszuwechseln.
- Den Wirkungsgrad der Kupplungseinschaltfedern überprüfen und die entsprechenden Daten mit den technischen Daten der Tabelle vergleichen.

MONTAGEANWEISUNGEN

- Man vergewissere sich, dass die Scheibendruckringe frei in ihren Sitzen gleiten.

HINWEIS: Für die korrekte Montage der Kupplungsscheibe soll die entsprechende Bezugszentrierungsvorrichtung verwendet werden.

	Bez. Nr.
Sirennetta Delfino 35	5.9030.311.0
Aurora 45	5.9030.422.0
Falcon Minitauro 60	5.9030.285.0
Corsaro 70 Saturno 80	5.9030.256.4
Leopard 85 Panther Panther 90	5.9030.460.0
Tiger 100	5.9030.465.0
Drago Drago 120	5.9030.351.0
Buffalo 120 Buffalo 130	5.9030.450.0

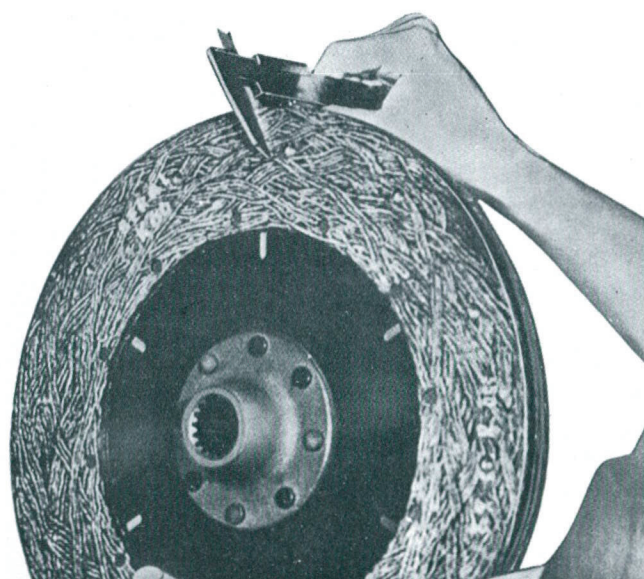


Abb. 64 - Messung der Kupplungsscheibenstärke mit der Lehre 5.9030.271.0.